

# APA/OGM Vertrauensindex

**BundespolitikerInnen**

**April 2019**

**OGM**  
Österreichische  
Gesellschaft für Marketing  
Bösendorferstraße 2  
A-1010 Wien  
50 650-0; Fax DW 26  
office@ogm.at  
www.ogm.at  
twitter: @OGM\_at

## BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

<b>Auftraggeber:</b>	Gemeinschaftsprojekt APA und OGM
<b>Ausführendes Institut:</b>	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, A-1010 Wien Telefon: 01/50 650-0
<b>Zielgruppe:</b>	ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
<b>Stichprobenmethode:</b>	Zufallsauswahl der Befragten aus dem OGM-Online-Panel
<b>Stichprobengröße:</b>	803 Interviews
<b>Methode:</b>	Online Befragung mit Hilfe des OGM-Online-Panels (offline im Zuge von zigtausenden repräsentativen telefonischen Interviews seit 2010 laufend rekrutiert)
<b>Auswertung:</b>	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2017 und Abgestimmte Erwerbsstatistik Statistik Austria 2016; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen.
<b>Maximale Schwankungsbreite:</b>	± 3,5%
<b>Feldarbeit:</b>	1. – 4. April 2019

## APA-OGM Vertrauensindex Bundespolitiker April 2019

### Kommentar Wolfgang Bachmayer/OGM

Der aktuelle Vertrauensindex zu den wichtigsten BundespolitikerInnen ist deutlich von der innenpolitischen Stimmungslage während des Befragungszeitraumes Ende März bis Anfang April geprägt. Und das beherrschende Thema in diesen Tagen waren die Identitären und das Verhältnis der FPÖ zu dieser Gruppe.

In Folge dessen und der wieder aufgeflammten Diskussion zum BVT und Zurückhaltung ausländischer Geheimdienste in der Kooperation mit Österreich verlieren die FP-Spitzen ganz deutlich an Vertrauen, am meisten Innenminister Herbert Kickl (minus 6 Punkte auf einen Vertrauenswert von minus 32, nur mehr Peter Pilz liegt knapp hinter ihm). Kickl hat aber lt. Detailauswertung eine klare Mehrheit der FP-Wähler hinter sich, während sich Anhänger des Regierungspartners zunehmend von ihm distanzieren. Aber auch FP-Obmann HC-Strache verliert mit minus 4 Punkten sichtbar Zustimmung ebenso wie Minister Norbert Hofer (-3).

Bemerkenswert ist, dass die Vertrauenswerte anderer, bei dieser Thematik nicht verwickelter FP-Regierungsmitglieder kaum betroffen sind, so sind die Vertrauenswerte von Beate Hartinger-Klein, Hubert Fuchs, Mario Kunasek und Karin Kneissl seit Dezember vorigen Jahres gestiegen.

Die meisten anderen (VP-)Regierungsmitglieder konnten leichte Anstiege ihrer Vertrauenswerte verzeichnen (oft mit steigender Bekanntheit verbunden wie bei Ministerin Schramböck), Finanzminister Löger festigt mit seinem Plus (Nulldefizit?) den Platz an der Spitze der Fachminister.

Auch Bundeskanzler Sebastian Kurz konnte (trotz oder wegen der Identitären-Debatte?) zwei weitere Punkte auf einen Gesamtwert von 27 Vertrauenspunkten zulegen. 62% vertrauen ihm, womit Kurz bereits knapp über dem Wähleranteil von VP und FP liegt. 35% vertrauen ihm nicht, was knapp unter den derzeitigen Umfragewerten der Oppositionsparteien liegt.

Aus dieser Reihe tanzt lediglich Justizminister Josef Moser mit einem Minus von vier Vertrauenspunkten heraus, was mit dem seit längerem sichtbaren und weiter anhaltenden Vertrauensentzug von FP-Wählern zu tun haben könnte.

Den stärksten Zuwachs beim Vertrauen (plus 4 Punkte), aber auch bei der Bekanntheit verzeichnet Karoline Edtstadler, was mit ihrer Aufwertung als zweite Spitzenkandidatin bei den EU-Wahlen zu tun haben könnte, obwohl das Konzept der Doppelspitze bis jetzt wenig Wirkung zeigte.

SP-Chefin Pamela Rendi-Wagner hält trotz aller parteiinternen Querelen bei einem leicht gefestigten Vertrauenswert von 8 Punkten, noch besser liegt nur die Parteikollegin und Nationalratspräsidentin Doris Bures mit 11 Punkten, damit liegt sie im Vertrauensranking gemeinsam mit Elisabeth Köstinger gleich hinter Finanzminister Hartwig Löger.

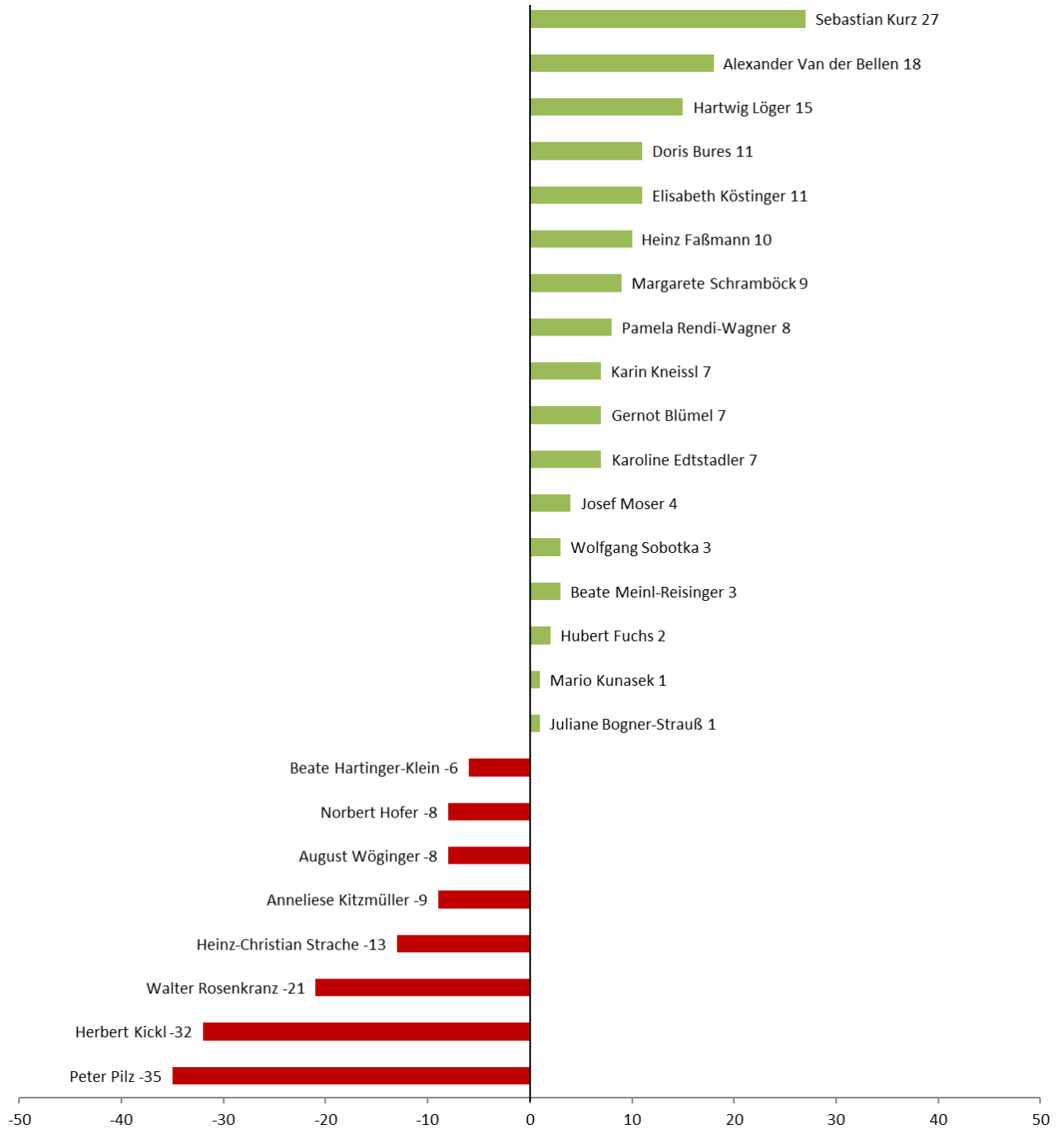
Auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen festigt in der Vertrauenspyramide seinen zweiten Platz hinter Bundeskanzler Sebastian Kurz.

**Vertrauen in BundespolitikerInnen April 2019**

(Saldo aus den Prozentergebnissen „habe Vertrauen/kein Vertrauen“)

Basis: 803 Wahlberechtigte ÖsterreicherInnen

APA/OGM Vertrauensindex:  
BundespolitikerInnen



Vertrauenstrend Dezember 2018 auf April 2019  
 (in Prozentpunkten)  
 Basis: 803 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:  
 BundespolitikerInnen



Vertrauen in BundespolitikerInnen

(Saldo aus den Prozentergebnissen „habe Vertrauen (=grün)/kein Vertrauen (=rot)“  
 Differenz auf Summe 100%: nicht bekannt, keine Angabe)

APA/OGM Vertrauensindex:  
 BundespolitikerInnen

